

Vorlage Nr. 2/2024		
für die Sitzung des Gesundheitsausschusses.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 1

Kommunaler Strukturaufbau Gesundheitsförderung und Prävention – ämterübergreifende Zusammenarbeit im Bereich gesundes Aufwachsen (Präventionskette Kinderschutz und Strukturaufbau Gesundheitsförderung)

hier: Bericht 1. Forum Gesundheitsförderung – Gesund aufwachsen in Bremerhaven

A Problem

Aktivitäten im Kontext der Gesundheitsförderung und Prävention sind umso wirksamer, wenn sie gemeinsam mit allen Beteiligten auf unterschiedlichen Handlungsebenen erarbeitet werden können. Die Einflussfaktoren auf die Gesundheit sind sehr vielfältig, daher ist es unerlässlich eine fachbereichsübergreifende koordinierte Vernetzung öffentlicher und privater Akteur:innen aufzubauen. Hier ermöglicht eine zentrale Vernetzung Informationsaustausch, Vertrauensaufbau, ein Zusammenführen von Ressourcen, das Mobilisieren von Unterstützung, die Koordinierung von Aktivitäten sowie gemeinsames projektbezogenes und politisches Handeln. Zudem können dadurch Doppelstrukturen vermieden oder erkannt und aufgelöst werden.

Um die Aktivitäten im Kontext der Gesundheitsförderung und Prävention in den Lebenswelten der Bremerhavener Bürger:innen bedarfs- und bedürfnisorientiert umzusetzen bzw. zu koordinieren und in diesem Kontext eine ämterübergreifende Zusammenarbeit (nach dem Health in all policies Ansatz) voran zu treiben, haben sich der Gesundheitsausschuss und die Stadtverordnetenversammlung in Beschlüssen vom 21.11.2019, 28.11.2019 und 12.05.2020 zur Umsetzung des Förderprogrammes „Förderprogramm des GKV-Bündnisses für Gesundheit zum kommunalen Strukturaufbau“ im Rahmen des Präventionsgesetzes ausgesprochen. Damit verbunden ist ein zunehmender Anteil der Kommune an der Finanzierung der Personalkosten und anderer notwendiger Sachkosten. Bisher konnten Sachkosten weitgehend aus Projektmitteln finanziert werden.

Seit September 2022 wird der kommunale Strukturaufbau (Projektlaufzeit 01.09.2022-31.12.2026) durch eine neu geschaffene Stabstelle im Gesundheitsamt mit einem starken Fokus auf die Verringerung gesundheitlicher und sozialer Ungleichheiten und die Herstellung von Chancengleichheit vorangetrieben. Eine Strukturanalyse in der ersten Projektphase hatte die Erfassung, Einordnung und Auslotung möglicher Kooperationen mit bestehenden Strukturen zum Ziel.

B Lösung

Nach einer umfassenden Strukturanalyse in der ersten Projektphase konnten unterschiedliche bereits bestehende Strukturen identifiziert werden, u.a. die bestehende kommunale Prä-

ventionskette Kinderschutz im Bereich des gesunden Aufwachsens, welche durch das Amt für Jugend, Familie und Frauen koordiniert wird. Die Präventionskette bietet mit einer ämterübergreifenden Steuerungsstruktur und vier aktiven Arbeitsgruppen viele Anknüpfungspunkte für die klassischen Themen der Gesundheitsförderung und Prävention nach dem Präventionsgesetz (PrävG). Im gemeinsamen Austausch mit den Beteiligten und Verantwortlichen der Präventionskette Kinderschutz wurde deutlich, dass aktuell kaum zeitliche Kapazitäten für weitere kommunal angelegte Arbeitsgruppen zur Gesundheitsförderung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen vorhanden sind, aber eine Integration gesundheitsförderlicher Themen von großem Interesse ist.

Um einen weiteren Schritt zu einer umfassenden Vernetzung im Bereich Gesundheitsförderung zu machen, bietet sich demnach eine interdisziplinäre Vernetzungsveranstaltung an, die an den Bedarfen und die Anforderungen bestehender Strukturen und Netzwerke ausgerichtet ist. Ein neu entwickeltes „Forum Gesundheitsförderung Bremerhaven“ -bietet eine Plattform zur Zusammenarbeit mit etablierten Strukturen und Akteur:innen in Bremerhaven. Als Fachkräfte-forum angelegt, sollen jährliche Veranstaltungen mit unterschiedlichen Fokusthemen der Gesundheitsförderung durchgeführt werden. Hierbei wird angestrebt, dass die inhaltliche Ausgestaltung in Zusammenarbeit mit vorhandenen Akteur:innen, Institutionen und Netzwerken durchgeführt wird.

Das erste Forum Gesundheitsförderung Bremerhaven fand am 10. Oktober 2023 statt und lud alle Fachkräfte aus dem Bereich Gesundheit, Jugend, Soziales und Bildung ein, um sich gemeinsam mit dem wichtigen Thema "Gesund aufwachsen" zu beschäftigen. Ein gesundes Aufwachsen ist der Grundstein für ein erfülltes und gesundes Leben. Das Präventionsgesetz unterstreicht die Wichtigkeit präventiver Maßnahmen in Bereichen wie Ernährung, Bewegung, seelische Gesundheit, Krankheits- und Unfallprävention sowie die Förderung gesunder Lebensgewohnheiten im Kindes- und Jugendalter. Die Organisation des Forums erfolgte gemeinsam durch das Gesundheitsamt (Kommunaler Strukturaufbau Gesundheitsförderung, Dr. Frauke Wichmann), dem Amt für Jugend, Familie und Frauen (Jugendhilfeplanerin, Ebru Aydin) und der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e. V (Koordinierungsstelle gesundheitliche Chancengleichheit, Dirk Gansefort)

Das Ziel des Forums bestand darin, voneinander zu lernen, Bedarfe zu erfassen und Impulse für die zukünftige Ausrichtung der Gesundheitsförderung abzuleiten.

Dafür wurden u.a. Daten der Schuleingangsuntersuchung und Zahngesundheit von Kindern im Vorschulalter ausgewertet und vorgestellt, sowie eine Expert:in als Referentin aus dem Bereich der Armut und Präventionsketten eingeladen. In einer nachfolgenden Workshopphase wurden Ressourcen, Bedarfe und Ideen zur bestmöglichen Begleitung der jungen Generation im Alter von 0-27 Jahren auf ihrem Gesundheitsweg diskutiert. Durch einen ganzheitlichen Ansatz, der Bildung, Umwelt, soziale Strukturen und Gesundheitsförderung miteinander verbindet, soll das Format dazu dienen, eine umfassende und nachhaltige Gesundheitsförderung in Bremerhaven voranzutreiben.

Alle Ergebnisse wurden in einer Dokumentation festgehalten (**s. Anlage 1**). Sie leisten einen wertvollen Beitrag zur Bestimmung der Ausgangslage im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention in den unterschiedlichen Altersgruppen. Im Rahmen der Nachbereitung werden die Ergebnisse strukturiert aufgearbeitet, so dass die Analysen in die bestehenden Arbeitsgruppen der Präventionskette im Kinderschutz gewinnbringend eingebracht werden können.

Die Evaluation der Veranstaltung ergab, dass die Teilnahme der Fachkräfte an einem gemeinsamen Fachaustausch, im Rahmen eines Forums sehr groß war, es gab mehr Interesse als verfügbare Plätze. Insgesamt nahmen ca. 90 Personen am Forum Gesundheitsförderung teil. Das Feedback zu den Inhalten und der Rahmenbedingungen kann als sehr positiv bewertet werden.

Die weitere Zusammenarbeit und der Ausbau bedarfsgerechter ämter- und dezernatsübergreifender Strukturen zum gesunden Aufwachsen wird in Bremerhaven angestrebt, hier insbesondere die methodisch - inhaltliche Abstimmung zur Durchführung und Ergebnissicherung zukünftiger Maßnahmen zum gesunden Aufwachsen, hier das Forum Gesundheitsförderung Bremerhaven.

C Alternativen

Keine.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Durch den Beschlussvorschlag ergeben sich keine direkten finanziellen Auswirkungen. Für das Gesundheitsamt erfolgt die Umsetzung des Projektes „Förderprogramm des GKV-Bündnisses für Gesundheit zum kommunalen Strukturaufbau“ im Rahmen des Präventionsgesetzes gem. o.a. Beschlüsse in absteigender Drittmittelfinanzierung. Zur Sicherung der Beschlüsse setzt sich das Dezernat V im Rahmen der Haushaltsaufstellung für die Bereitstellung entsprechender Finanzmittel ein.

Es liegen insbesondere Auswirkungen auf ausländische Mitbürger:innen und Menschen mit Behinderung vor. Alle beschriebenen Aktivitäten haben das Ziel die gesundheitliche Chancengleichheit zu verbessern.

Klimaschutzrelevante Auswirkungen sind nicht bekannt.

Es liegen genderrelevante Auswirkungen vor. Bei allen beschriebenen Maßnahmen der Gesundheitsförderung werden genderspezifische Unterschiede berücksichtigt. Mit dem Vorhaben sollen insbesondere gendersensible Angebotsstrukturen vorangetrieben werden, um genderbedingte Ungleichheiten abzubauen.

E Beteiligung / Abstimmung

Die Vorlage ist mit dem Amt für Jugend, Familie und Frauen abgestimmt und wird wortgleich in den Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen sowie den Jugendhilfeausschuss eingebracht.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Im Zusammenhang mit der öffentlichen Sitzung des Ausschusses. Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG ist sichergestellt.

G Beschlussvorschlag

Der Gesundheitsausschuss nimmt den Bericht Kommunalen Strukturaufbau Gesundheitsförderung und Prävention – ämterübergreifende Zusammenarbeit im Bereich gesundes Aufwachsen (Präventionskette Kinderschutz und Strukturaufbau Gesundheitsförderung) - Bericht 1. Forum Gesundheitsförderung – Gesund aufwachsen in Bremerhaven zur Kenntnis.

Der Ausschuss befürwortet die weitere dezernats- und ämterübergreifende Zusammenarbeit und Abstimmung im Bereich der Prävention- und Gesundheitsförderung und der Durchführung eines regelmäßigen Gesundheitsforums.

Der Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen sowie der Jugendhilfeausschuss werden in ihrer nächsten Sitzung gleichlautend beschließen.

A.Toense
Stadträtin

Anlage: Dokumentation_1. Forum_Gesundheitsförderung